

An alle  
LSR/SSR für Wien  
Zentrale Lehranstalten

## **INFORMATION**

**Sachgebiet:** Filmvorführungen für SchülerInnen  
**DAS LEBEN IST KEINE GENERALPROBE**  
Österreich 2016  
Länge: 90 Minuten

**Empfehlung** zum Besuch **des Dokumentarfilms** im Rahmen  
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos  
Geltung 2015/16

**Thema:** Der Film porträtiert den Unternehmer und Gründer der „Waldviertler“-Schuhwerkstatt  
Heinrich Staudinger. Der Oberösterreicher produziert in einer der wirtschaftlich  
prekärsten Regionen Österreichs, in Schrems im Waldviertel, Schuhe, Möbel,  
Naturmatratzen, Taschen und Accessoires.

Empfehlenswert **ab der 8. Schulstufe.**

### **Kontaktdaten zur Buchung:**

Die Buchung von Schulvorstellungen erfolgt direkt über den Verleiher:

polyfilm Verleih  
Fr. Stefanie Stejskal  
T: +(43-1)-581 39 00-20  
F: +(43-1)-581 39 00-39  
E-Mail: [stejskal@polyfilm.at](mailto:stejskal@polyfilm.at)  
[www.polyfilm.at](http://www.polyfilm.at)

Weitere Informationen, Trailer und Unterrichtsmaterial finden Sie unter:  
[http://geyrhalterfilm.com/das\\_leben\\_ist\\_keine\\_generalprobe](http://geyrhalterfilm.com/das_leben_ist_keine_generalprobe)

./.

Geschäftszahl: BMBF-17.054/0006-IT/3c/2016  
Sachbearbeiterin: Mag. Barbara Petzel-Siegmund  
Abteilung: IT/3c  
E-Mail: [barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at](mailto:barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at)  
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4846822/531 20-81484622  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5  
1010 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
[ministerium@bmbf.gv.at](mailto:ministerium@bmbf.gv.at)  
[www.bmbf.gv.at](http://www.bmbf.gv.at)

DVR 0064301

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte: Wirtschaftspolitik und -entwicklung, Globalisierung, Crowdfunding, Banken und Unternehmertum, Arbeitswelten, alternative Wirtschaftskonzepte, Ökologie, Solidarität.

***Inhalt:***

Heinrich „Heini“ Staudinger, bekannter und medial umtriebiger Unternehmer und Gründer der „Waldviertler“-Schuhwerkstatt denkt seine Firma ein wenig anders als es sonst üblich ist. Es geht ihm nicht nur um den reinen Gewinn bzw. um das Überleben des Unternehmens, sondern auch um die Zufriedenheit von Kund/innen bzw. Mitarbeiter/innen sowie um das soziale Engagement. Das Thema des ethischen Wirtschaftens abseits des Mainstreams, das im Fall der „Waldviertler“-Schuhwerkstatt auch in einem regionalen Kontext zu betrachten ist, bietet viele Anknüpfungspunkte zur Diskussion.

Wie es im Film bei Staudingers Besuch in einer HAK-Klasse mitzuerleben ist, könnte es z.B. darum gehen, ob bei der gegenwärtigen Wirtschaftslage in der alltäglichen Praxis überhaupt ein „faïres“ Wirtschaften möglich ist und ob sich Visionen von einer gerechteren Welt tatsächlich umsetzen lassen. Ein thematisch spannender Film, der eine durchaus streitbare Unternehmer-Persönlichkeit fesselnd porträtiert

Nach den Kriterien des Jugendschutzes hat die **Jugendmedienkommission** des BMBF den Film uneingeschränkt **freigegeben** und mit einer **Positivkennzeichnung als empfehlenswert als Diskussionsfilm ab 14 Jahren** versehen.

Im Rahmen der Umsetzung der Fächer Geografie und Wirtschaftskunde sowie Politische Bildung empfiehlt das Bundesministerium für Bildung und Frauen den Besuch des Films für Schüler und Schülerinnen **ab der 8. Schulstufe insbesondere für Schulen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt.**

Wien, 6. April 2016  
Für die Bundesministerin:  
Mag. Walter Olensky

**Elektronisch gefertigt**